

Verein Psychiatrie-Erfahrener Bielefeld e. V. (VPE)

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022

Im Vorstand waren für den Verein

Klaus Kiene, Bianca Ladwig, Hans-Jürgen Lertz als geschäftsführende Mitglieder sowie Antje Brunschön und Ute Walkenhorst als Mitglieder des erweiterten Vorstands tätig.

Das Vereinsleben der Mitglieder aber auch die Angebote der sozialpsychiatrischen Versorgung in Bielefeld waren 2022 wie im Jahr 2020 in allen Bereichen durch die Einschränkungen der geltenden **Coronaschutzmaßnahmen** gekennzeichnet. Die Zugänglichkeit zu Einrichtungen und Diensten war oft stark eingeschränkt.

Der VPE war dennoch bemüht, insbesondere durch alternative Formen der Kontaktgestaltung die Verbindung zu Mitgliedern des Vereins aber auch bewährte Verbindungen der Zusammenarbeit zu den Einrichtungen und Diensten in Bielefeld weiter aufrecht zu erhalten und an der Gestaltung der sozialpsychiatrischen Versorgung weiter mitzuwirken.

Mitglieder des Vereins waren darüber hinaus auch in folgenden Bereichen bzw. Arbeitsgruppen aktiv und haben im Rahmen von Gremienarbeit an **Zoomkonferenzen und Präsenzveranstaltungen** entsprechend der jeweiligen Möglichkeiten teilgenommen:

- als Selbstvertreter auf Bundesebene am Projekt **Landschaftstrialog** (2020 bis 2022) von Kellerkinder e.V. in Berlin, gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Fragen der Weiterentwicklung der sozialpsychiatrischen Versorgungslandschaft wurden in Zoomkonferenzen und Präsenzveranstaltungen intensiv erarbeitet. Als Ergebnis entstanden hierzu gleichberechtigt partizipativ Handlungsempfehlungen, die 2022 bei Kellerkinder e. V. veröffentlicht wurden (<https://landschaftstrialog.de/>).
- bei Veranstaltungen auf Landes- und Kreisverbandsebene des **Paritätischen (DPWV)** NRW, am Facharbeitskreis Sozialpsychiatrie NRW sowie dem Arbeitskreis der Mitgliedsorganisationen in Bielefeld.
- mitwirkend im Rahmen der Mitgliedschaft des VPE als Mitglied im IBBB e. V. (Integrative Beratungs- und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderungen), **Mitträgerverein des Cafe 3b und der EUTB**.
- An **Fortbildungen** des Kooperationskreises Krisenintervention zur **Umsetzung des Bielefelder Krisenplans** wirkte ebenso ein Mitglied als Dozentin mit, wie an den einberufenen Arbeitskreistreffen.
- Am **Europäischen Protesttag für Menschen mit Behinderung** am 5. Mai 2022, der endlich wieder in Präsenz stattfand, war der Verein durch Mitarbeit in der Vorbereitungsgruppe u. a. durch ein Vorstandsmitglied vertreten. Der Protesttag startete mit einer Demo um 11 Uhr am Hauptbahnhof Bielefeld. Ziel war der Kesselbrink, wo es Infostände zu verschiedenen Themen rund um Inklusion, Barrierefreiheit und Selbsthilfe gab (mit Begrüßung durch den Oberbürgermeister Pit Clausen und den Vorsitzenden des Beirates für Behindertenfragen, Dr. Andreas Bruder)
- Die langjährige Beteiligung im **Netzwerk Sieker** (Ostpark-Fest) und am „**Runden Tisch Schildesche**“ wurde fortgesetzt.
- Auch in 2022 haben Mitglieder des VPE sich an dem **Schulprojekt „Verrückt na und?“** des Kreises Herford ebenso wie im Steuerungskreis und Angeboten des Schulprojekts „**STABIEL**“ in Bielefeld beteiligt.

- an Veranstaltungen des **Recovery-College Gütersloh** sind Mitglieder des VPE z. T. auch als Referent*innen beteiligt. In 2022 setzten zwei Mitglieder des VPE das virtuelle Angebot „Stabilisierungsgruppe“ fort. Es richtet sich schwerpunktmäßig an Bielefelder Teilnehmer*innen.
- Inzwischen wirken 5 Mitglieder des VPE als BEA-Begleitung an dem vom Jobcenter geförderten **Pilotprojekt BEA** mit.
- Ein Vorstandsmitglied hat an der 14. Fachtagung Psychiatrie des Forums für Gesundheitswirtschaft zum Themenbereich: Regionale Psychiatrische Hilfesysteme und Ökonomie „**Netzwerke leben!**“ vom 11. bis zum 13. Mai 2022 in Berlin teilgenommen.

Grundsätzlich finden regelmäßig Treffen aktiver Mitglieder ca. alle 4 - 6 Wochen nach Absprache statt. Coronabedingt konnte dies in 2022 wie im Vorjahr nicht erfolgen. Es gab jedoch anlassbezogene **Treffen in kleiner Runde** mit 3 – 4 Personen in 2022, um Angelegenheiten des Vorstands zu besprechen.

Das **Büro des VPE** war auch in 2022 für die Mitglieder nur begrenzt ein wichtiger Treffpunkt aber dennoch eine unabdingbare räumliche Basis der Vereinsarbeit – unterstützt durch die Nachbarschaft zur Kontaktstelle des Fachbereichs Lebensräume der GfS e. V.

Da der Verein eine regelmäßige Besetzung nicht gewährleisten konnte, fanden einzelne Termine nur nach telefonischer Absprache statt. Darüber hinaus gab es einzelne spontane Treffen von Mitgliedern mit Interessierten auf vereinsorganisatorischer Grundlage. Weiterhin trugen einzelne entstandene persönliche Kontakte dazu bei, Psychiatrie-Erfahrene durch coronabedingte Verunsicherungen zu tragen. Durch spontane und geplante Freizeit- und Beratungstreffen sowie durch gegenseitige praktische Hilfen wurde die Mitgliederpflege umgesetzt.

Die **Verwaltungsarbeiten** und die Bibliothek wurden – wie in 2021 – auch unter Coronabedingungen fortgeführt. Darüber hinaus kümmerte sich ein Vorstandsmitglied um den zentralen **Bereich der Finanzen**.

Auch im Laufe des Jahres 2022 gab es mehrere Gesprächskontakte zwischen Vorstandsmitgliedern und Vertreter*innen der Leitung der **Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel** des EvKB.

Der VPE vermittelte – weiterhin - Möglichkeiten für Mitglieder, sich an Fortbildungen oder Einzelbegleitungen von sozialpsychiatrischen Organisationen zu beteiligen. Themenbereiche sind insbesondere: Peer-Counseling / Zeit für Gespräche / Recovery / Peer-Personen zur Beratung und/oder Mitwirkung.

Auch in 2022 waren Mitglieder des Vereins auf Basis ehrenamtlicher bzw. geringfügiger Beschäftigung an Gruppenangeboten im klinischen und ambulanten Versorgungsfeld als **EX-IN Genesungsbegleiter*innen** beteiligt, die Stabilisierungsarbeit für Patient*innen/Klient*innen und Schulungsangebote (zum Themenkreis Recovery und Krisenintervention) für Mitarbeitende zum Inhalt haben.

In Bielefeld wird weiterhin das Angebot **EX-IN OWL** zur Weiterbildung von Menschen mit Psychiatrieerfahrung zu Genesungsbegleiter*innen (EX-IN) umgesetzt. Diese i. d. R. über ein Jahr laufende Fortbildung mit 12 Modulen zu je 3 Unterrichtstagen werden in gemeinschaftlicher Trägerschaft als Kooperation des VPE e. V. mit der WGSP e.V. angeboten und durchgeführt. Dabei wird die Organisation und Begleitung der

Kursinhalte und Teilnehmer*innen ehrenamtlich geleistet. Lediglich in der verwaltungstechnischen Abwicklung ist ein Dienstleister (Bildung und Beratung Bethel) eingeschaltet, um eine verlässliche Arbeit abzusichern.

Für den **6. EX-IN-OWL Kurs** fanden drei Vorbereitungstreffen am 29.01., 12.02. und 05.03.2022 statt. Das 1. Modul der EX-IN Fortbildung am Tagungsort Clubheim Bolbrinker, Bolbrinkersweg 33, 33617 Bielefeld, fand vom 18. bis 20.08.2022 statt.

Die trialogisch besetzte unabhängige Beschwerdestelle für Psychiatrie in Bielefeld hat ihre Tätigkeit in 2019 eingestellt. Der VPE nimmt seitdem **Beschwerden** entgegen und organisiert ggf. bedarfsweise entsprechende Klärungsgespräche im Rahmen äußerst begrenzter personellen Möglichkeiten.

Ab 17.05.2022 bietet der VPE am 1. und 3. Dienstag im Monat (von 17.00 – 18.30 Uhr in der Kontaktstelle des Fachbereich Lebensräume GfS e. V.) eine **Selbsthilfegruppe für Menschen mit Psychiatrieerfahrung** an.

Ebenfalls am 1. und 3. Dienstag im Monat bietet des VPE eine **Telefonsprechstunde** „erste Hilfe für die Seele“ von 15.30 – 16.30 Uhr (im Rahmen des bewilligten Corona-Aktionsplans) an.

Ebenfalls am 2. und 4. Dienstag im Monat bietet des VPE eine **Zoomkonferenz** von 19.00 – ca. 20.30 Uhr (im Rahmen des bewilligten Corona-Aktionsplans) an, um dadurch neue Wege der Kommunikation für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen zu ermöglichen.

Für die **Neugestaltung und das Redesign der Homepage des Vereins (www.vpe-bielefeld.de)** mit einem „Forum“ (Fragen in einem **Diskussionsforum** an Mitglieder des VPE zu stellen und in einen Austausch zu gehen) und einem „**Blog**“ (Möglichkeit Blog-Beiträge auf der Homepage einzustellen) wurde am 08.12.2021 ein ausführlicher Antrag an die Stadt Bielefeld – Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention - im Rahmen des Corona-Aktionsplanes gestellt. Dieser wurde in 2022 bewilligt. Die Umsetzung erfolgt Schritt für Schritt in 2022 und 2023. Dabei wird das Ziel angestrebt, neue Internet gestützte Möglichkeiten für Menschen mit Psychiatrieerfahrung anzubieten, die gerade unter den belastenden (persönliche Kontakte einschränkenden) Bedingungen der Coronaschutzmaßnahmen helfen, sich auszutauschen, Selbsthilfe und Selbstbestimmung zu fördern und Hilfen in Krisensituationen anzubieten.

Beteiligung an Veranstaltungen

- Ein Vorstandsmitglied besuchte das Fortbildungsseminar der Friedrich-Ebert-Stiftung vom 13. bis 14.05.2022 zum Thema „**Grundlagen des Islam**“ in Trebin.
- Mitglieder des VPE wirkten am **Selbsthilfetag OWL des LPE NRW e. V.** am 12.11.2022 in Herford maßgeblich mit.
- Ein Vorstandsmitglied nahm an der **Jubiläumsveranstaltung** zum 10jährigen Bestehen des **EX-IN NRW e. V.** in Münster am 12.11.2022 zum Thema „**Gemeinsam für die Beteiligung von Menschen mit Psychiatrieerfahrung**“ teil.
- Mitglieder des VPE nahmen am **Multiplikatorentreffen** zum Thema "**Energie**" (und Energie sparen) 15.11.2022 im Rathaus der Stadt Bielefeld teil.
- Am 10.12.2022 beteiligte sich der VPE am Austauschtreffen zum Thema „**Psychosoziale Versorgungs- und Teilhabeforschung**“ der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Ev. Klinikums Bethel.

Weitere laufende Aktivitäten:

- Der **Arbeitskreis TRIALOG** traf sich in Präsenz am 12.05.2022 im Alten Speisesaal von Gilead IV. Zu diesem laden abwechselnd der VPE und (ab 2022 als Nachfolgerin für Frau Brandtner) Frau Blondeel für die Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel für die beruflich im Psychatriebereich Tätigen (Klinik und Eingliederungshilfe) ein.
- Jeden Montag bietet der VPE Bielefeld **Peer-Counseling** (**Zeit für Gespräche**) in der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel des EvKB im Konferenzraum 3 in Gilead 4 an (in 2022 als Telefonsprechstunde durchgeführt). Dies ist ein vertrauliches unterstützendes, Mut sowie Hoffnung machendes Gesprächsangebot auf der Grundlage eigener Betroffenheit.
- Dieses findet auch in der **Begegnungsstätte Prießallee** (Bethel.regional) jeden 2. und 4. Donnerstag von 16:30 – 18:30 Uhr statt.
- Alle 4 - 6 Wochen wirkt ein Mitglied des VPE in der **Recovery AG des Fachbereichs Lebensräume GfS e. V.** mit.

Mitglieder des VPE beteiligten sich:

- im Rahmen vernetzender Begleitung an den Treffen der **Arbeitsgemeinschaft der Angehörigenvertretungen** als Zusammenschluss von Angehörigenvertretungen einzelner Dienste und Einrichtungen in Bethel.regional.
- beim **politischen Stammtisch** für Menschen mit Behinderung (als Zoomkonferenz)
- beim trialogischen Gesprächskreis der Westfälischen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e. V. (**WGSP**) über „**Seelische Gesundheit – Psychopharmaka und alternative Behandlung**“ in der Kontaktstelle des Fachbereichs Lebensräume GfS e. V.
- als Kontaktperson im „**Forum Transnetz**“
- an Sitzungen der **PSAG** Bielefeld (als Zoomkonferenz)
- am jährlichen Treffen der **OWL-Vernetzungsgruppe der Selbsthilfe**
- an monatlichen Treffen der **Intervisionsgruppe** per Zoom für ehrenamtliche und berufliche **EX-IN-Genesungsbegleiter*innen** der Klinik Gilead IV und bei Bethel.regional.
- ein Mitglied beteiligte sich am 4. Fachtag der PSAG mit dem Netzwerk Migration und psychosoziale Versorgung am 01.06.2022 zum Thema: „**Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Fluchterfahrung ermöglichen**“.
- Vorbereitung und Mitwirkung an der **9. Woche der seelischen Gesundheit in Bielefeld vom 10.- 15.10.2022**, einschließlich Gestaltung einer Veranstaltung am 13.11.2022 „**Cannabislegalisierung – Gefahr oder Chance**“ durch den VPE gemeinsam mit der Gesellschaft für Sozialarbeit Bielefeld e.V. (GfS) und Mitwirkung an der Veranstaltung „**Kann man Krisen planen?**“ Über den Umgang mit psychischen Krisen in Bielefeld, am 11.10.2022, 17 – 19 Uhr, Stadtbibliothek Bielefeld, Raum SO2.

Der VPE war 2022 in folgenden **Gremien** durch Mitglieder vertreten:

- Psychiatriebeirat der Stadt Bielefeld
- Plattform Beschäftigung inklusiv der Stadt Bielefeld
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Bielefeld (PSAG)
- Arbeitskreis Ehrenamt in Bethel
- Arbeitskreis Frauen, Mädchen Sucht und Psychiatrie
- Arbeitskreis Trialog des LWL
- Arbeitskreis TRIALOG für die sozialpsychiatrische Versorgung in Bielefeld

- Projektbegleitgremium und Projektbeirat BiSi (Beschäftigung im Sozialraum inklusiv) von Bethel.regional
- Kooperationskreis Krisenintervention für die Stadt Bielefeld
- Projektgruppe EX-IN Fortbildung
- Psychiatrisch-Psychotherapeutisches Kolloquium der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Ev. Klinikums Bethel zur ärztlichen Fortbildung mit jeweils semesterbezogenen unterschiedlichen Schwerpunktthemen jeweils mittwochs ab 16.00 Uhr
- Runder Tisch Schildesche (u.a. Beteiligung mit Info-Tisch beim Gemeindefest)
- Steuerungsgruppe Schulprojekt STABIEL
- Vorbereitungskreis für die Woche der seelischen Gesundheit

Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Bielefeld.

Für das Jahr 2022 hat der Verein nach seinen Aufzeichnungen

113 Mitglieder und 26 Fördermitglieder. Darin enthalten sind

- als Neuzugang für 2022 keine Person.

- mangels Erreichbarkeit vorläufig zur Streichung vorgemerkt 25 Mitglieder.

Im Verlauf des Jahres 2022 ist ein Mitglied aus dem Verein ausgeschieden.

An der Erstellung dieses Berichtes haben mitgewirkt:

Hajo Lertz, Klaus Kiene, Anita Zarrath, Wolfgang Voelzke

Bielefeld, 30. November 2023